



SÜDZUCKER

Südzucker Gruppe

Thomas Kölbl (CFO)

Zwischenbericht 1. Quartal 2011/12

Conference Call Präsentation, 14. Juli 2011

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Konzernzahlen im Überblick *

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatzerlöse	1.639	1.533	6,9%
EBITDA	231	196	18,2%
<i>EBITDA-Marge</i>	14,1%	12,8%	
Abschreibungen	-47	-47	0,9%
Operatives Ergebnis	184	149	23,7%
<i>Operative Marge</i>	11,2%	9,7%	
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	184	148	24,1%
Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	92	72	26,6%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,48	0,38	26,7%
Cashflow	191	135	41,4%
Investitionen in Sachanlagen	49	46	5,4%
Nettofinanzschulden (Stichtag)	932	1.065	-12,5%
Mitarbeiter	17.463	17.314	0,9%

* In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.

Financial Highlights – Q1 2011/12 *

- Konzernumsatz steigt 7 % auf 1.639 (1.533) Mio. €
- Operatives Konzernergebnis steigt 24 % auf 184 (149) Mio. €
- Cashflow erhöht sich um 41 % auf 191 (135) Mio. €
- Ergebnis je Aktie steigt um 27 % auf 0,48 (0,38) €
- Nettofinanzschulden sinken um 13 %, d.h. um 133 Mio. € auf 932 (1.065) Mio. €
- Erfolgreiche Anleiheplatzierung im März 2011: 400 Mio. €; Kupon 4,125%; LFZ 2018

* Konzernumsatz und operatives Ergebnis für das 1. Quartal wurden am 22. Juni 2011 veröffentlicht

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Segment Zucker: Entwicklung Q1 2011/12

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatz	828	844	-1,9%
EBITDA	124	106	17,3%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>15,0%</i>	<i>12,6%</i>	
Abschreibungen	-13	-13	1,6%
Operatives Ergebnis	111	94	19,4%
<i>Operative Marge</i>	<i>13,5%</i>	<i>11,1%</i>	

- Umsatz: Q1 2010/11 war von außergewöhnlich hohen Exporten geprägt, die sich im laufenden Jahr nicht wiederholten.
- Operatives Ergebnis: Deutliche Steigerung, trotz deutlich niedrigerer Exportmengen. Wesentliche Ursache sind gestiegene Zuckererlöse, insbesondere in den osteuropäischen Absatzgebieten.

Segment Spezialitäten: Entwicklung Q1 2011/12

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatz	450	377	19,5%
EBITDA	59	58	0,5%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>13,0%</i>	<i>15,5%</i>	
Abschreibungen	-19	-18	4,4%
Operatives Ergebnis	40	40	-1,3%
<i>Operative Marge</i>	<i>8,8%</i>	<i>10,7%</i>	

- Umsatz: Neben einer insgesamt guten Absatzentwicklung, ist insbesondere die gute Absatzentwicklung in der Division Stärke maßgeblich für den Umsatzanstieg.
- Operatives Ergebnis: Das Vorjahresniveau konnte nicht ganz erreicht werden. Die zunehmend weiter steigenden Rohstoffkosten werden wirksam und konnten nicht in allen Divisionen in vollem Umfang am Markt weitergegeben werden.

Segment CropEnergies: Entwicklung Q1 2011/12 *

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatz	124	88	39,6%
EBITDA	23	10	> 100,0%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>18,6%</i>	<i>11,0%</i>	
Abschreibungen	-8	-7	4,9%
Operatives Ergebnis	15	2	> 100,0%
<i>Operative Marge</i>	<i>12,3%</i>	<i>2,6%</i>	

- Umsatz: Deutliche Umsatzsteigerung durch höhere Absatzmengen und höhere Ethanol- und Nebenprodukterlöse.
- Operatives Ergebnis: Aufgrund umfangreicher Revisions- und Optimierungsarbeiten im Vorjahresquartal in den beiden Fabriken Wanze und Zeitz konnten Produktivität und Auslastung im 1. Quartal 2011/12 deutlich gesteigert werden.

* CropEnergies hat Konzernumsatz und operatives Ergebnis für das 1. Quartal am 22. Juni 2011 veröffentlicht

Segment Frucht: Entwicklung Q1 2011/12

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatz	237	224	6,0%
EBITDA	25	22	17,2%
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>10,7%</i>	<i>9,6%</i>	
Abschreibungen	-8	-9	-11,9%
Operatives Ergebnis	18	13	36,7%
<i>Operative Marge</i>	<i>7,4%</i>	<i>5,7%</i>	

- Umsatz: Erlössteigerungen können Absatzrückgänge überkompensieren.
- Operatives Ergebnis: Weitere Normalisierung der Marge durch weitere Verbesserungsmaßnahmen, insbesondere im Fruchtsaftkonzentratgeschäft.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Gewinn- und Verlustrechnung (I)

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatzerlöse	1.639	1.533	6,9%
Operatives Ergebnis	184	149	23,7%
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	184	148	24,1%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	1	16,7%
Finanzergebnis	-20	-27	-25,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	165	123	34,8%

- Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen:
 - Ergebnis beinhaltet das anteilige Ergebnis von Vertriebs-Joint-Venture-Gesellschaften.
- Finanzergebnis:
 - Geringere Durchschnittverschuldung führt zu Rückgang der Finanzaufwendungen von 35 Mio. € auf 32 Mio. €. Verbesserung Finanzerträge von 8 Mio. € auf 12 Mio. € im Wesentlichen aus positiven Währungseffekten.

Gewinn- und Verlustrechnung (II)

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Ergebnis vor Ertragsteuern	165	123	34,8%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36	-30	18,6%
Jahresüberschuss	130	93	40,1%
davon Aktionäre der Südzucker AG	92	72	26,6%
davon Hybrid-Eigenkapital	7	7	-1,5%
davon sonstige Minderheiten	32	14	> 100,0%
Ergebnis je Aktie (€)	0,48	0,38	26,7%

- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:
 - Die Steuerquote belief sich auf 22 %.
- Minderheitenanteil:
 - Betrifft überwiegend die Miteigentümer der AGRANA-Gruppe und der CropEnergies-Gruppe.
- Ergebnis je Aktie:
 - Das Ergebnis je Aktie steigt um 27 % auf 0,48 €.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Cashflow

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Cashflow	191	135	41,4%
Zunahme (-) des Working Capitals	-218	-91	> 100,0%
Investitionen in Sachanlagen			
Segment Zucker	24	27	-12,6%
Segment Spezialitäten	12	14	-15,0%
Segment CropEnergies	5	2	> 100,0%
Segment Frucht	8	3	> 100,0%
Summe	49	46	5,4%
Investitionen in Finanzanlagen	2	4	-44,3%
Gewinnausschüttungen	0	-1	-70,2%

- **Cashflow:** Der Anstieg im Cashflow folgt dem Anstieg des operativen Ergebnisses. Der Anstieg des Working Capitals lag deutlich über Vorjahresniveau infolge eines höheren Vorratsbestands insbesondere im Segment Spezialitäten sowie einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Segment Zucker.
- **Investitionen:** Fortgeführte Ausgabendisziplin hält Investitionen auf Erhaltungsinvestitionsniveau.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Bilanz

Mio. €	31.05.2011	31.05.2010	Δ
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	4.040	4.114	-1,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	3.350	2.983	12,3%
Bilanzsumme	7.390	7.097	4,1%
Passiva			
Eigenkapital	3.867	3.610	7,1%
Langfristige Schulden	1.707	1.889	-9,6%
Kurzfristige Schulden	1.816	1.598	13,6%
Bilanzsumme	7.390	7.097	4,1%
Nettofinanzschulden	932	1.065	-12,5%
Eigenkapitalquote	52%	51%	
Nettofinanzschulden in % des Eigenkapitals	24%	29%	

■ Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte:

- Neben Anstieg der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, hauptsächlich auf Erhöhung der flüssigen Mittel nach der Platzierung der 400 Mio. € Südzucker Anleihe im März 2011 zurückzuführen.

■ Reduzierung der langfristigen und Anstieg der kurzfristigen Schulden:

- Effekt aus Umgliederung der im Februar 2012 fälligen 500 Mio. € Anleihe und Ausweis der im März 2011 platzierten 400 Mio. € Anleihe.

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Konzern: Ausblick 2011/12

	Umsatz		Operatives Erg.	
	2010/11	2011/12e	2010/11	2011/12e
Zucker	3,3 Mrd. €	➔	282 Mio. €	➔
Spezialitäten	1,6 Mrd. €	➔	144 Mio. €	➔
CropEnergies	437 Mio. €	➔	46 Mio. €	➔
Frucht	870 Mio. €	➔	47 Mio. €	➔
Konzern	6,2 Mrd. €	~ 6,5 Mrd. €	519 Mio. €	> 600 Mio. €

Investitionen ¹⁾

~ 300 Mio. €

Nettofinanzschulden ²⁾

~ 850 - 950 Mio. €

1) ohne Investitionen in Finanzanlagen ED&F Man 255 Mio. USD; closing abhängig von der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden

2) inkl. Investition in ED&F Man

Agenda

- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1. Financial Highlights Q1 2011/12 | Seite 3 |
| 2. Entwicklung Segmente | Seite 6 |
| 3. Gewinn- und Verlustrechnung | Seite 11 |
| 4. Cashflow | Seite 14 |
| 5. Bilanz | Seite 16 |
| 6. Ausblick 2011/12 | Seite 18 |
| 7. Appendix | Seite 20 |

Segment Zucker

(Mio. €)	1. Quartal		
	2011/12	2010/11	Δ
Umsatzerlöse (brutto)	868,2	881,7	-1,5%
Konsolidierung	-40,2	-37,9	6,1%
Umsatzerlöse	828,0	843,8	-1,9%
EBITDA	124,3	106,0	17,3%
<i>EBITDA-Marge</i>	15,0%	12,6%	
Abschreibungen	-12,8	-12,6	1,6%
Operatives Ergebnis	111,5	93,4	19,4%
<i>Operative Marge</i>	13,5%	11,1%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,3	-0,4	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	111,8	93,0	20,2%
Investitionen in Sachanlagen	23,4	26,8	-12,6%
Capital Employed	2.970,1	2.977,7	-0,3%
Mitarbeiter	7.497	7.501	-0,1%

Segment Spezialitäten

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatzerlöse (brutto)	465,2	396,2	17,4%
Konsolidierung	-15,3	-19,6	-21,9%
Umsatzerlöse	449,9	376,6	19,5%
EBITDA	58,7	58,4	0,5%
<i>EBITDA-Marge</i>	13,0%	15,5%	
Abschreibungen	-19,0	-18,2	4,4%
Operatives Ergebnis	39,7	40,2	-1,3%
<i>Operative Marge</i>	8,8%	10,7%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	0,0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	39,7	40,2	-1,2%
Investitionen in Sachanlagen	12,1	14,2	-15,0%
Capital Employed	1.343,6	1.318,8	1,9%
Mitarbeiter	4.350	4.288	1,4%

Segment CropEnergies

(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatzerlöse (brutto)	132,1	93,5	41,3%
Konsolidierung	-8,5	-5,0	70,0%
Umsatzerlöse	123,6	88,5	39,6%
EBITDA	23,0	9,7	> 100,0%
<i>EBITDA-Marge</i>	18,6%	11,0%	
Abschreibungen	-7,8	-7,4	4,9%
Operatives Ergebnis	15,2	2,3	> 100,0%
<i>Operative Marge</i>	12,3%	2,6%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-0,1	0,0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	15,1	2,3	> 100,0%
Investitionen in Sachanlagen	5,6	2,3	> 100,0%
Capital Employed	524,4	517,0	1,4%
Mitarbeiter	307	303	1,3%

Segment Frucht

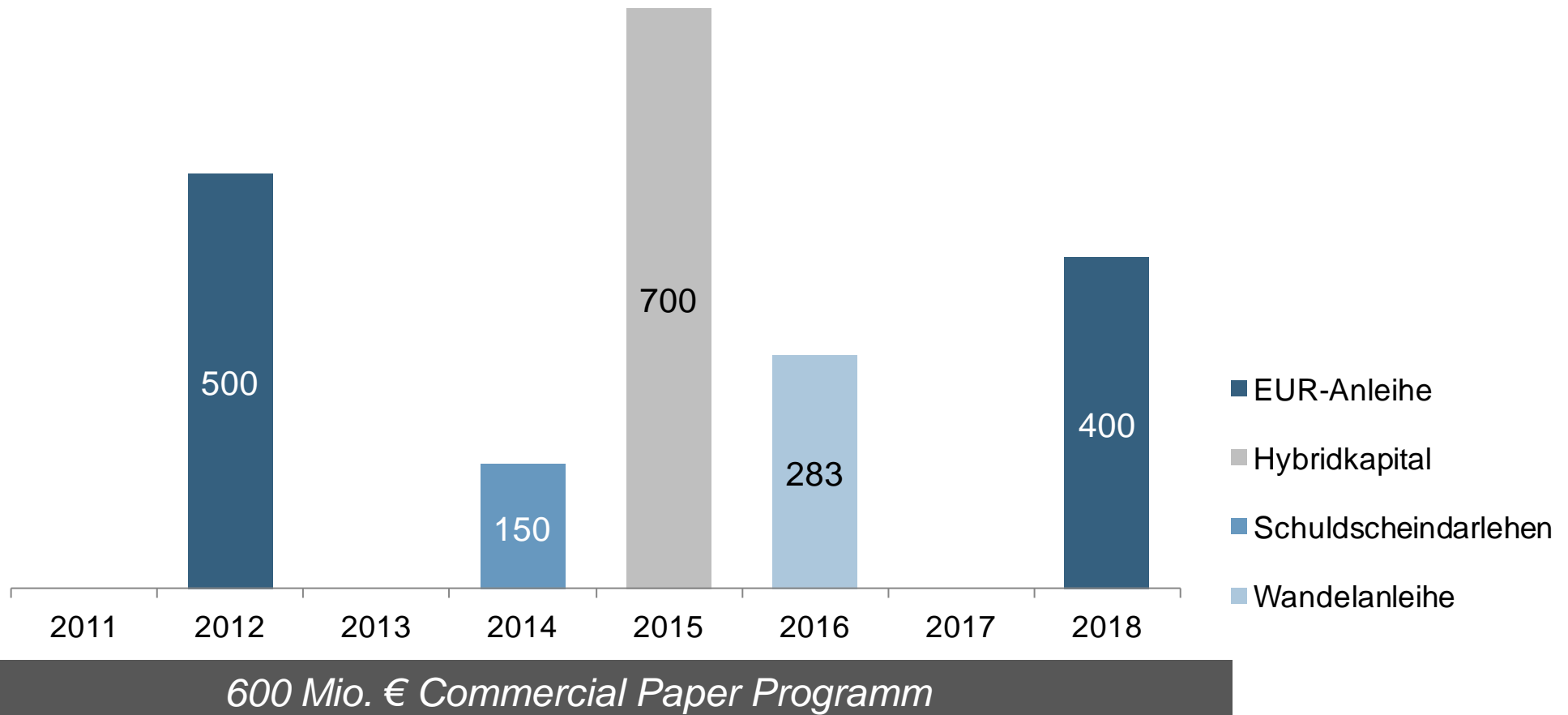
(Mio. €)	1. Quartal		Δ
	2011/12	2010/11	
Umsatzerlöse (brutto)	238,3	224,0	6,4%
Konsolidierung	-0,8	0,0	-
Umsatzerlöse	237,5	224,0	6,0%
EBITDA	25,3	21,6	17,2%
<i>EBITDA-Marge</i>	10,7%	9,6%	
Abschreibungen	-7,8	-8,8	-11,9%
Operatives Ergebnis	17,5	12,8	36,7%
<i>Operative Marge</i>	7,4%	5,7%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	0,0	0,0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	17,5	12,8	36,7%
Investitionen in Sachanlagen	7,8	3,1	> 100,0%
Capital Employed	694,6	659,5	5,3%
Mitarbeiter	5.309	5.222	1,7%

Liquiditätsprofil zu den Stichtagen

(Mio. €)	Q1 2011/12	Q4 2010/11	Q3 2010/11	Q2 2010/11	Q1 2010/11
Nettofinanzschulden	-932	-853	-704	-776	-1.065
Flüssige Mittel und Wertpapiere	806	506	721	637	699
Bruttofinanzschulden	-1.737	-1.360	-1.425	-1.413	-1.764
Langfristige Schulden	-942	-548	-1.123	-1.083	-1.113
Kurzfristige Schulden	-796	-812	-302	-330	-651
Bankkreditlinien	1.086	1.029	1.062	1.133	1.177
<i>nicht gezogen</i>	563	480	445	532	515
Syndizierter Kredit (Juli 2012)	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	600	600	600	600	600
Commercial paper Programm	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	600	600	600	600	600
Bankkreditlinien (nicht gezogen)	563	480	445	532	515
+ Flüssige Mittel und Wertpapiere	806	506	721	637	699
+ Syndizierter Kredit (nicht gezogen)	600	600	600	600	600
+ Commercial paper (nicht gezogen)	600	600	600	600	600
=Liquiditätsreserven gesamt	2.568	2.368	2.366	2.368	2.414

- Anleiheplatzierung im März 2011: 400 Mio. €, Kupon 4,125%; LFZ 2018
- Ablösung der syndizierten Kreditlinie (fällig Juli 2012) durch neue syndizierte Kreditlinie im Juni 2011; 600 Mio. €, LFZ 2016

Laufzeitenprofil der Finanzverbindlichkeiten (I)



600 Mio.€ Syndizierter Kredit (Juni 2011/16)

Laufzeitenprofil der Finanzverbindlichkeiten (II)

Februar 2012	5,75% Anleihe 2002/2012, 500 Mio. €
April 2014 (Platzierung April 2009)	5,90% Schuldscheindarlehen, 150 Mio. €
Juni 2015	5,25% Hybrid-Anleihe 2005/2015, 700 Mio. € ■ Unbefristet; Kündigungsrecht erstmalig Juni 2015
Juni 2016 (Platzierung Juni 2009)	2,50% Wandel-Anleihe 2009/2016, 283 Mio. € ■ Issuer Call nach 4 Jahren; Investor Put nach 5 Jahren
Juni 2016	Syndizierte Kreditlinie, 600 Mio. €, keine Covenants ■ Marge 60 bp, kfr. Mittelaufnahme 1 Woche < 1 Jahr
März 2018 (Platzierung März 2011)	4,125% Anleihe 2011/2018, 400 Mio. €
Unbefristet	Commercial Paper-Programm, 600 Mio. € ■ Volumen 2011/12 Q1: 0 Mio. €

Finanzkalender

Hauptversammlung Geschäftsjahr 2010/11	21. Juli 2011
Q2 – Zwischenbericht 1. Halbjahr 2011/12	13. Oktober 2011
Q3 – Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2011/12	12. Januar 2012
Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2011/12	15. Mai 2012
Q1 – Zwischenbericht 1. Quartal 2012/13	12. Juli 2012
Hauptversammlung Geschäftsjahr 2011/12	19. Juli 2012
Q2 – Zwischenbericht 1. Halbjahr 2012/13	11. Oktober 2012

Kontakt

Head of Investor Relations
Nikolai Baltruschat
Tel.: +49 (621) 421 - 240
investor.relations@suedzucker.de

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Einschätzungen des Vorstands der Südzucker AG beruhen. Auch wenn der Vorstand der festen Überzeugung ist, dass diese Annahmen und Planungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund einer Vielzahl interner und externer Faktoren erheblich abweichen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Verhandlungen über Welthandelsabkommen, Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Änderungen der EU-Zuckerpolitik, Konsumentenverhalten sowie staatliche Ernährungs- und Energiepolitik. Die Südzucker AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Präsentation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.